



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14
. g.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte

Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2021

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls



Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2021

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung
des Kindeswohls

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im August 2022

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 Tabellenteil	
1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung	6
2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort des/der Minderjährigen	8
3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung	10
4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens	12
5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens	18
6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie der Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens	21
7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach dem Alter der Eltern sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens	25
8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	26
9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen	32
10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen	36
11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts sowie kreisfreien Städten und Kreisen	38

Abkürzungen

Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
SGB VIII	= Sozialgesetzbuch Aachtes Buch
u. ä.	= und ähnliche

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BstatG).

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz – KICK) zum 1. Oktober 2005 gehört auch die Durchführung von Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls für Minderjährige.

Erläuterungen zur Statistik

Die „Statistik zu den Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII“ wird seit dem Berichtsjahr 2012 erhoben. Hierzu ist für jede abgeschlossene Gefährdungseinschätzung ein Fragebogen auszufüllen.

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen

Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Falle einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden.

Eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII liegt dann vor, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von dem/der Minderjährigen und seinem/seiner persönlichen Umgebung verschafft hat und die Einschätzung des Gefahrenrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist.

Es wird eine jährliche Totalerhebung zu den Gefährdungseinschätzungen erhoben.

Wenn für ein Kind im Berichtsjahr mehrere Gefährdungseinschätzungen erfolgt sind, werden diese alle zur Statistik gemeldet. Wurde für mehrere Minderjährige einer Familie eine Gefährdungseinschätzung durchgeführt, so ist für jeden Minderjährigen eine Meldung abzugeben.

Meldepflichtig sind die öffentlichen Träger der Jugendhilfe (Jugendämter).

**1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021
nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis
des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung					
		akute Kindeswohlgefährdung					
		Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...			
				Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
Insgesamt	55 363	7 411	9 674	3 870	2 609	2 642	553
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	3 939	683	835	463	176	183	13
1 – 2	3 918	443	561	276	117	154	14
2 – 3	3 884	435	561	257	120	161	23
3 – 4	3 812	415	544	236	131	160	17
4 – 5	3 762	469	608	270	150	160	28
5 – 6	3 459	452	605	232	150	182	41
6 – 7	3 524	437	593	227	164	154	48
7 – 8	3 510	484	629	254	178	164	33
8 – 9	3 303	410	557	210	166	148	33
9 – 10	2 997	389	523	180	164	154	25
10 – 11	2 798	390	510	181	155	141	33
11 – 12	2 842	363	473	161	143	131	38
12 – 13	2 655	350	466	159	155	115	37
13 – 14	2 725	410	555	196	146	154	59
14 – 15	2 468	395	515	153	162	165	35
15 – 16	2 266	347	439	167	130	113	29
16 – 17	1 912	285	365	125	111	104	25
17 – 18	1 589	254	335	123	91	99	22
Männlich³⁾	28 258	3 607	4 693	1 978	1 283	1 247	185
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2 017	357	441	246	88	100	7
1 – 2	2 041	238	307	151	60	90	6
2 – 3	2 046	249	320	151	66	94	9
3 – 4	2 059	223	300	127	78	87	8
4 – 5	1 879	207	272	121	71	73	7
5 – 6	1 885	241	322	123	89	97	13
6 – 7	1 870	208	284	108	83	74	19
7 – 8	1 914	257	335	128	102	92	13
8 – 9	1 754	227	304	111	103	73	17
9 – 10	1 585	193	255	90	88	68	9
10 – 11	1 502	218	280	104	86	75	15
11 – 12	1 476	185	240	84	83	60	13
12 – 13	1 324	166	216	78	72	54	12
13 – 14	1 243	152	208	83	55	56	14
14 – 15	1 072	142	183	73	53	49	8
15 – 16	1 023	134	165	74	45	38	8
16 – 17	850	112	134	69	29	32	4
17 – 18	718	98	127	57	32	35	3
Weiblich³⁾	27 105	3 804	4 981	1 892	1 326	1 395	368
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 922	326	394	217	88	83	6
1 – 2	1 877	205	254	125	57	64	8
2 – 3	1 838	186	241	106	54	67	14
3 – 4	1 753	192	244	109	53	73	9
4 – 5	1 883	262	336	149	79	87	21
5 – 6	1 574	211	283	109	61	85	28
6 – 7	1 654	229	309	119	81	80	29
7 – 8	1 596	227	294	126	76	72	20
8 – 9	1 549	183	253	99	63	75	16
9 – 10	1 412	196	268	90	76	86	16
10 – 11	1 296	172	230	77	69	66	18
11 – 12	1 366	178	233	77	60	71	25
12 – 13	1 331	184	250	81	83	61	25
13 – 14	1 482	258	347	113	91	98	45
14 – 15	1 396	253	332	80	109	116	27
15 – 16	1 243	213	274	93	85	75	21
16 – 17	1 062	173	231	56	82	72	21
17 – 18	871	156	208	66	59	64	19

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen – 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021
nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis
des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung							
	latente Kindeswohlgefährdung						keine Kindeswohl- gefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf
	Verfahren	zu- sammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...					
			Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt		
Insgesamt Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	6 463	7 689	3 591	1 555	2 190	353	18 994	22 495
unter 1	429	485	276	70	132	7	1 238	1 589
1 – 2	434	494	257	56	169	12	1 289	1 752
2 – 3	443	508	287	76	131	14	1 343	1 663
3 – 4	467	530	294	79	136	21	1 260	1 670
4 – 5	450	541	261	114	150	16	1 320	1 523
5 – 6	418	495	226	99	142	28	1 232	1 357
6 – 7	403	480	206	107	140	27	1 262	1 422
7 – 8	450	538	234	138	143	23	1 169	1 407
8 – 9	415	500	219	110	143	28	1 195	1 283
9 – 10	393	473	212	102	141	18	1 050	1 165
10 – 11	316	380	172	82	111	15	927	1 165
11 – 12	336	416	178	102	115	21	1 000	1 143
12 – 13	334	410	186	77	112	35	927	1 044
13 – 14	308	379	154	81	115	29	945	1 062
14 – 15	283	347	149	86	95	17	859	931
15 – 16	254	312	129	78	88	17	787	878
16 – 17	199	239	94	47	78	20	667	761
17 – 18	131	162	57	51	49	5	524	680
Männlich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	3 389	4 023	1 881	866	1 120	156	9 669	11 593
unter 1	234	269	147	42	75	5	628	798
1 – 2	212	236	129	26	76	5	657	934
2 – 3	239	273	156	43	66	8	707	851
3 – 4	254	293	157	52	75	9	672	910
4 – 5	237	293	140	71	75	7	663	772
5 – 6	231	277	116	61	83	17	651	762
6 – 7	226	274	114	67	78	15	686	750
7 – 8	241	295	124	93	66	12	669	747
8 – 9	230	272	111	62	83	16	658	639
9 – 10	226	266	120	62	80	4	569	597
10 – 11	178	221	95	51	65	10	485	621
11 – 12	187	232	96	61	67	8	500	604
12 – 13	163	201	96	39	51	15	470	525
13 – 14	134	156	70	32	48	6	449	508
14 – 15	127	144	75	28	36	5	362	441
15 – 16	125	152	63	39	41	9	332	432
16 – 17	85	98	43	21	31	3	287	366
17 – 18	60	71	29	16	24	2	224	336
Weiblich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	3 074	3 666	1 710	689	1 070	197	9 325	10 902
unter 1	195	216	129	28	57	2	610	791
1 – 2	222	258	128	30	93	7	632	818
2 – 3	204	235	131	33	65	6	636	812
3 – 4	213	237	137	27	61	12	588	760
4 – 5	213	248	121	43	75	9	657	751
5 – 6	187	218	110	38	59	11	581	595
6 – 7	177	206	92	40	62	12	576	672
7 – 8	209	243	110	45	77	11	500	660
8 – 9	185	228	108	48	60	12	537	644
9 – 10	167	207	92	40	61	14	481	568
10 – 11	138	159	77	31	46	5	442	544
11 – 12	149	184	82	41	48	13	500	539
12 – 13	171	209	90	38	61	20	457	519
13 – 14	174	223	84	49	67	23	496	554
14 – 15	156	203	74	58	59	12	497	490
15 – 16	129	160	66	39	47	8	455	446
16 – 17	114	141	51	26	47	17	380	395
17 – 18	71	91	28	35	25	3	300	344

Anmerkungen Seite 6

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren insgesamt²⁾					
Insgesamt	55 363	25 282	22 432	5 510	692
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	3 939	2 260	1 431	87	45
1 – 3	7 802	4 379	2 960	343	62
3 – 6	11 033	5 311	4 670	822	115
6 – 10	13 334	5 695	5 663	1 584	172
10 – 14	11 020	4 391	4 572	1 573	164
14 – 18	8 235	3 246	3 136	1 101	134
Männlich³⁾	28 258	12 968	11 561	2 742	337
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	2 017	1 163	724	45	24
1 – 3	4 087	2 314	1 517	194	27
3 – 6	5 823	2 799	2 487	423	60
6 – 10	7 123	3 062	3 046	806	97
10 – 14	5 545	2 206	2 321	795	73
14 – 18	3 663	1 424	1 466	479	56
Weiblich³⁾	27 105	12 314	10 871	2 768	355
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	1 922	1 097	707	42	21
1 – 3	3 715	2 065	1 443	149	35
3 – 6	5 210	2 512	2 183	399	55
6 – 10	6 211	2 633	2 617	778	75
10 – 14	5 475	2 185	2 251	778	91
14 – 18	4 572	1 822	1 670	622	78
darunter					
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung					
Zusammen	13 874	5 733	5 869	1 465	206
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	1 112	537	460	23	13
1 – 3	1 755	885	747	80	20
3 – 6	2 671	1 158	1 231	186	40
6 – 10	3 381	1 345	1 446	456	55
10 – 14	2 807	1 018	1 188	432	43
14 – 18	2 148	790	797	288	35
Männlich³⁾	6 996	2 912	3 025	707	95
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	591	284	254	10	6
1 – 3	938	476	389	49	10
3 – 6	1 393	619	633	94	20
6 – 10	1 808	743	774	223	33
10 – 14	1 383	488	608	214	16
14 – 18	883	302	367	117	10
Weiblich³⁾	6 878	2 821	2 844	758	111
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	521	253	206	13	7
1 – 3	817	409	358	31	10
3 – 6	1 278	539	598	92	20
6 – 10	1 573	602	672	233	22
10 – 14	1 424	530	580	218	27
14 – 18	1 265	488	430	171	25
akute Kindeswohlgefährdung					
Insgesamt	7 411	2 943	3 108	801	119
latente Kindeswohlgefährdung					
Insgesamt	6 463	2 790	2 761	664	87

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt – 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Verfahren insgesamt²⁾						
Insgesamt	288	418	533	28	75	105
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	50	31	20	–	7	8
1 – 3	15	30	8	–	–	5
3 – 6	16	67	23	–	3	6
6 – 10	23	107	83	–	3	4
10 – 14	41	92	161	–	7	19
14 – 18	143	91	238	28	55	63
Männlich³⁾	108	203	242	11	35	51
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	32	13	9	–	2	5
1 – 3	9	18	6	–	–	2
3 – 6	8	32	9	–	1	4
6 – 10	7	48	52	–	1	4
10 – 14	13	54	76	–	1	6
14 – 18	39	38	90	11	30	30
Weiblich³⁾	180	215	291	17	40	54
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	18	18	11	–	5	3
1 – 3	6	12	2	–	–	3
3 – 6	8	35	14	–	2	2
6 – 10	16	59	31	–	2	–
10 – 14	28	38	85	–	6	13
14 – 18	104	53	148	17	25	33
darunter						
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	127	155	216	5	50	48
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	36	20	15	–	6	2
1 – 3	5	11	6	–	–	1
3 – 6	6	31	15	–	1	3
6 – 10	13	35	30	–	–	1
10 – 14	23	28	61	–	5	9
14 – 18	44	30	89	5	38	32
Männlich³⁾	46	74	90	3	21	23
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	22	6	7	–	1	1
1 – 3	3	6	5	–	–	–
3 – 6	1	20	4	–	–	2
6 – 10	4	13	17	–	–	1
10 – 14	6	18	31	–	–	2
14 – 18	10	11	26	3	20	17
Weiblich³⁾	81	81	126	2	29	25
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	14	14	8	–	5	1
1 – 3	2	5	1	–	–	1
3 – 6	5	11	11	–	1	1
6 – 10	9	22	13	–	–	–
10 – 14	17	10	30	–	5	7
14 – 18	34	19	63	2	18	15
akute Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	91	114	152	3	45	35
latente Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	36	41	64	2	5	13

Anmerkungen Seite 8

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Verfahren insgesamt²⁾							
Insgesamt	55 363	2 789	464	2 247	1 558	1 878	5 972
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	3 939	311	39	184	127	53	65
1 – 3	7 802	368	51	300	203	263	224
3 – 6	11 033	539	97	459	290	946	416
6 – 10	13 334	605	105	562	369	468	2 223
10 – 14	11 020	539	104	451	314	98	1 890
14 – 18	8 235	427	68	291	255	50	1 154
Männlich³⁾	28 258	1 427	218	1 122	824	1 047	3 111
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2 017	161	23	91	64	25	37
1 – 3	4 087	189	25	143	110	142	108
3 – 6	5 823	283	51	231	150	534	219
6 – 10	7 123	324	47	294	227	264	1 269
10 – 14	5 545	264	43	225	163	55	991
14 – 18	3 663	206	29	138	110	27	487
Weiblich³⁾	27 105	1 362	246	1 125	734	831	2 861
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 922	150	16	93	63	28	28
1 – 3	3 715	179	26	157	93	121	116
3 – 6	5 210	256	46	228	140	412	197
6 – 10	6 211	281	58	268	142	204	954
10 – 14	5 475	275	61	226	151	43	899
14 – 18	4 572	221	39	153	145	23	667
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	13 874	1 056	141	1 033	868	503	1 829
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 112	148	15	94	88	20	19
1 – 3	1 755	137	14	145	123	71	77
3 – 6	2 671	215	28	227	193	264	129
6 – 10	3 381	232	36	239	190	122	686
10 – 14	2 807	189	31	205	162	17	580
14 – 18	2 148	135	17	123	112	9	338
Männlich³⁾	6 996	565	76	516	464	269	922
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	591	84	11	50	47	8	11
1 – 3	938	64	6	68	68	38	41
3 – 6	1 393	114	15	118	102	147	71
6 – 10	1 808	128	23	119	117	57	377
10 – 14	1 383	98	12	101	89	13	293
14 – 18	883	77	9	60	41	6	129
Weiblich³⁾	6 878	491	65	517	404	234	907
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	521	64	4	44	41	12	8
1 – 3	817	73	8	77	55	33	36
3 – 6	1 278	101	13	109	91	117	58
6 – 10	1 573	104	13	120	73	65	309
10 – 14	1 424	91	19	104	73	4	287
14 – 18	1 265	58	8	63	71	3	209
akute Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	7 411	616	64	601	563	237	909
latente Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	6 463	440	77	432	305	266	920

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt – 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Verfahren insgesamt²⁾								
Insgesamt	2 499	15 468	4 041	1 029	2 509	5 955	6 193	2 761
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	589	1 106	232	–	196	383	446	208
1 – 3	357	2 501	544	–	375	1 131	1 070	415
3 – 6	404	3 033	942	3	487	1 377	1 492	548
6 – 10	445	3 135	1 068	96	616	1 457	1 517	668
10 – 14	350	3 017	773	278	508	1 034	1 100	564
14 – 18	354	2 676	482	652	327	573	568	358
Männlich³⁾	1 244	7 881	2 044	322	1 224	3 126	3 227	1 441
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	296	570	117	–	109	189	236	99
1 – 3	190	1 298	288	–	194	602	573	225
3 – 6	225	1 589	466	1	238	737	795	304
6 – 10	227	1 636	564	51	298	784	793	345
10 – 14	163	1 504	401	91	242	557	561	285
14 – 18	143	1 284	208	179	143	257	269	183
Weiblich³⁾	1 255	7 587	1 997	707	1 285	2 829	2 966	1 320
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	293	536	115	–	87	194	210	109
1 – 3	167	1 203	256	–	181	529	497	190
3 – 6	179	1 444	476	2	249	640	697	244
6 – 10	218	1 499	504	45	318	673	724	323
10 – 14	187	1 513	372	187	266	477	539	279
14 – 18	211	1 392	274	473	184	316	299	175
darunter								
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung								
Zusammen	864	3 149	1 089	544	563	975	724	536
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	231	228	66	–	52	56	55	40
1 – 3	111	482	137	–	85	176	120	77
3 – 6	128	609	252	2	110	220	175	119
6 – 10	155	684	272	54	148	243	186	134
10 – 14	124	627	215	145	107	174	121	110
14 – 18	115	519	147	343	61	106	67	56
Männlich³⁾	428	1 570	537	165	292	531	379	282
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	115	119	34	–	27	30	32	23
1 – 3	63	259	72	–	47	98	67	47
3 – 6	73	307	111	1	67	111	89	67
6 – 10	79	366	133	25	70	147	97	70
10 – 14	57	291	119	51	52	93	66	48
14 – 18	41	228	68	88	29	52	28	27
Weiblich³⁾	436	1 579	552	379	271	444	345	254
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	116	109	32	–	25	26	23	17
1 – 3	48	223	65	–	38	78	53	30
3 – 6	55	302	141	1	43	109	86	52
6 – 10	76	318	139	29	78	96	89	64
10 – 14	67	336	96	94	55	81	55	62
14 – 18	74	291	79	255	32	54	39	29
akute Kindeswohlgefährdung								
Zusammen	510	1 694	530	382	288	438	315	264
latente Kindeswohlgefährdung								
Zusammen	354	1 455	559	162	275	537	409	272

Anmerkungen Seite 10

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen						
		männlich ²⁾						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
Verfahren insgesamt³⁾								
Insgesamt	55 363	28 258	2 017	4 087	5 823	7 123	5 545	3 663
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	152	69	47	15	7	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	28	12	9	2	1	–	–	–
18 – 27	64	30	25	4	1	–	–	–
27 und mehr	26	14	3	6	5	–	–	–
unbekannt	34	13	10	3	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	7 366	3 854	794	1 244	1 166	558	83	9
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	17	7	5	2	–	–	–	–
18 – 27	3 334	1 767	412	614	492	195	46	8
27 und mehr	3 080	1 597	266	490	525	285	31	–
unbekannt	918	471	110	135	144	75	6	1
verstorben	17	12	1	3	5	3	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	45 804	23 301	1 113	2 720	4 512	6 313	5 213	3 430
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	5	3	–	2	1	–	–	–
18 – 27	823	449	79	136	143	79	10	2
27 und mehr	41 085	20 942	919	2 411	4 056	5 764	4 746	3 046
unbekannt	3 335	1 641	114	164	281	407	384	291
verstorben	556	266	1	7	31	63	73	91
Mutter unbekannt und Vater	1 684	867	62	107	126	209	192	171
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	7	4	2	2	–	–	–	–
18 – 27	105	54	12	20	17	3	2	–
27 und mehr	663	344	18	35	36	92	83	80
unbekannt	904	464	30	50	73	114	107	90
verstorben	5	1	–	–	–	–	–	1
Mutter verstorben und Vater	357	167	1	1	12	43	57	53
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	5	2	–	–	2	–	–	–
27 und mehr	324	154	1	1	10	40	56	46
unbekannt	12	6	–	–	–	3	1	2
verstorben	16	5	–	–	–	–	–	5

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 3) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen							
	weiblich							
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18	
Verfahren insgesamt³⁾								
Insgesamt	27 105	1 922	3 715	5 210	6 211	5 475	4 572	
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	83	46	30	4	3	–	–	
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	16	7	6	2	1	–	–	
18 – 27	34	23	11	–	–	–	–	
27 und mehr	12	5	4	1	2	–	–	
unbekannt	21	11	9	1	–	–	–	
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	3 512	815	1 199	977	447	65	9	
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	10	5	5	–	–	–	–	
18 – 27	1 567	401	552	423	149	39	3	
27 und mehr	1 483	285	482	458	237	16	5	
unbekannt	447	124	157	96	59	10	1	
verstorben	5	–	3	–	2	–	–	
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	22 503	1 018	2 390	4 077	5 552	5 169	4 297	
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	2	–	1	1	–	–	–	
18 – 27	374	74	119	117	45	18	1	
27 und mehr	20 143	843	2 095	3 690	5 067	4 662	3 786	
unbekannt	1 694	101	164	254	388	392	395	
verstorben	290	–	11	15	52	97	115	
Mutter unbekannt und Vater	817	42	96	136	169	177	197	
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	3	1	2	–	–	–	–	
18 – 27	51	11	21	16	2	1	–	
27 und mehr	319	9	28	44	64	82	92	
unbekannt	440	21	45	73	102	94	105	
verstorben	4	–	–	3	1	–	–	
Mutter verstorben und Vater	190	1	–	16	40	64	69	
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	
18 – 27	3	–	–	–	3	–	–	
27 und mehr	170	1	–	15	37	56	61	
unbekannt	6	–	–	1	–	2	3	
verstorben	11	–	–	–	–	6	5	

Anmerkungen Seite 12

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
		männlich ²⁾					
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	7 411	3 607	357	487	671	885	721	486
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	33	21	19	1	1	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	4	2	2	–	–	–	–	–
18 – 27	14	11	11	–	–	–	–	–
27 und mehr	6	3	2	–	1	–	–	–
unbekannt	9	5	4	1	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	1 001	529	137	157	157	65	11	2
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	2	1	1	–	–	–	–	–
18 – 27	430	240	71	81	59	21	7	1
27 und mehr	417	219	46	64	69	38	2	–
unbekannt	151	69	19	12	29	6	2	1
verstorben	1	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	5 997	2 869	183	311	490	782	667	436
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	148	82	22	22	22	16	–	–
27 und mehr	5 287	2 522	127	270	431	707	611	376
unbekannt	463	221	34	17	29	50	46	45
verstorben	99	44	–	2	8	9	10	15
Mutter unbekannt und Vater	313	157	18	18	20	31	29	41
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	2	1	1	–	–	–	–	–
18 – 27	22	11	2	2	7	–	–	–
27 und mehr	151	72	9	8	6	23	18	8
unbekannt	137	72	6	8	7	8	11	32
verstorben	1	1	–	–	–	–	–	1
Mutter verstorben und Vater	67	31	–	–	3	7	14	7
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	2	2	–	–	2	–	–	–
27 und mehr	59	27	–	–	1	7	14	5
unbekannt	1	–	–	–	–	–	–	–
verstorben	5	2	–	–	–	–	–	2

Anmerkungen Seite 12

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
	weiblich					
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	3 804	326	391	665	835	792	795
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	12	9	3	–	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	2	2	–	–	–	–	–
18 – 27	3	2	1	–	–	–	–
27 und mehr	3	2	1	–	–	–	–
unbekannt	4	3	1	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	472	132	128	132	68	8	4
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	2	2	–	–	–	–	–
18 – 27	3	2	1	–	–	–	–
27 und mehr	3	2	1	–	–	–	–
unbekannt	4	3	1	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	472	132	128	132	68	8	4
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	66	20	19	20	5	2	–
27 und mehr	2 765	128	208	452	666	678	633
unbekannt	242	23	21	35	47	52	64
verstorben	55	–	1	1	17	10	26
Mutter unbekannt und Vater	156	14	11	22	28	31	50
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	1	–	1	–	–	–	–
18 – 27	11	6	3	2	–	–	–
27 und mehr	79	4	4	12	12	23	24
unbekannt	65	4	3	8	16	8	26
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben und Vater	36	–	–	3	4	11	18
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	32	–	–	3	4	10	15
unbekannt	1	–	–	–	–	–	1
verstorben	3	–	–	–	–	1	2

Anmerkungen Seite 12

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
		männlich ²⁾					
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

noch: **darunter**

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	6 463	3 389	234	451	722	923	662	397
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	15	5	4	–	1	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	5	2	2	–	–	–	–	–
18 – 27	5	3	2	–	1	–	–	–
27 und mehr	2	–	–	–	–	–	–	–
unbekannt	3	–	–	–	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	875	462	92	141	141	77	10	1
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	1	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	403	219	47	71	64	27	9	1
27 und mehr	378	194	38	56	58	41	1	–
unbekannt	92	48	7	14	18	9	–	–
verstorben	1	1	–	–	1	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	5 402	2 831	133	303	568	816	633	378
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	1	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	113	71	8	20	29	12	1	1
27 und mehr	4 869	2 552	113	266	507	747	581	338
unbekannt	338	164	12	16	25	47	34	30
verstorben	81	44	–	1	7	10	17	9
Mutter unbekannt und Vater	135	72	5	6	11	23	13	14
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	5	3	2	1	–	–	–	–
27 und mehr	54	33	1	1	4	11	6	10
unbekannt	76	36	2	4	7	12	7	4
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben und Vater	36	19	–	1	1	7	6	4
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	32	16	–	1	1	5	5	4
unbekannt	3	3	–	–	–	2	1	–
verstorben	1	–	–	–	–	–	–	–

Anmerkungen Seite 12

**Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Alter der Eltern
sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens**

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
	weiblich					
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

noch: **darunter**

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	3 074	195	426	613	738	632	470
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	10	6	3	–	1	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	3	3	–	–	–	–	–
18 – 27	2	2	–	–	–	–	–
27 und mehr	2	–	1	–	1	–	–
unbekannt	3	1	2	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	413	99	132	121	53	8	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	1	1	–	–	–	–	–
18 – 27	184	51	65	44	21	3	–
27 und mehr	184	34	53	66	26	5	–
unbekannt	44	13	14	11	6	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	2 571	87	282	486	666	605	445
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	1	–	–	1	–	–	–
18 – 27	42	2	18	14	6	2	–
27 und mehr	2 317	75	244	447	612	544	395
unbekannt	174	10	16	22	45	39	42
verstorben	37	–	4	2	3	20	8
Mutter unbekannt und Vater	63	3	9	5	15	14	17
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	2	–	1	1	–	–	–
27 und mehr	21	1	3	1	4	5	7
unbekannt	40	2	5	3	11	9	10
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben und Vater	17	–	–	1	3	5	8
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	16	–	–	1	3	4	8
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–
verstorben	1	–	–	–	–	1	–

Anmerkungen Seite 12

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Verfahren insgesamt									
Insgesamt Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	55 363	56 042	5 368	272	10 004	808	428	666	38 496
unter 1	3 939	3 975	354	117	592	29	2	57	2 824
1 – 3	7 802	7 864	724	86	1 373	29	5	55	5 592
3 – 6	11 033	11 144	1 147	62	2 101	87	26	66	7 655
6 – 10	13 334	13 509	1 407	4	2 676	181	159	97	8 985
10 – 14	11 020	11 188	1 011	–	2 029	227	166	138	7 617
14 – 18	8 235	8 362	725	3	1 233	255	70	253	5 823
Männlich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	28 258	28 626	2 674	118	5 272	381	332	282	19 567
unter 1	2 017	2 033	176	52	288	12	1	29	1 475
1 – 3	4 087	4 115	366	35	716	15	4	27	2 952
3 – 6	5 823	5 874	577	29	1 118	39	14	37	4 060
6 – 10	7 123	7 242	745	2	1 485	91	138	53	4 728
10 – 14	5 545	5 643	510	–	1 066	114	126	57	3 770
14 – 18	3 663	3 719	300	–	599	110	49	79	2 582
Weiblich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	27 105	27 416	2 694	154	4 732	427	96	384	18 929
unter 1	1 922	1 942	178	65	304	17	1	28	1 349
1 – 3	3 715	3 749	358	51	657	14	1	28	2 640
3 – 6	5 210	5 270	570	33	983	48	12	29	3 595
6 – 10	6 211	6 267	662	2	1 191	90	21	44	4 257
10 – 14	5 475	5 545	501	–	963	113	40	81	3 847
14 – 18	4 572	4 643	425	3	634	145	21	174	3 241
davon									
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung									
Zusammen Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	7 411	7 601	842	149	2 325	190	57	345	3 693
unter 1	683	692	71	71	164	18	1	40	327
1 – 3	878	897	108	42	313	10	–	39	385
3 – 6	1 336	1 373	172	33	484	30	1	45	608
6 – 10	1 720	1 763	214	2	634	36	17	47	813
10 – 14	1 513	1 559	153	–	453	46	25	77	805
14 – 18	1 281	1 317	124	1	277	50	13	97	755
Männlich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	3 607	3 705	414	70	1 212	80	44	156	1 729
unter 1	357	361	39	34	88	5	1	20	174
1 – 3	487	496	59	17	181	5	–	21	213
3 – 6	671	687	81	18	247	14	1	28	298
6 – 10	885	915	113	1	328	14	15	25	419
10 – 14	721	741	74	–	239	25	19	34	350
14 – 18	486	505	48	–	129	17	8	28	275
Weiblich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	3 804	3 896	428	79	1 113	110	13	189	1 964
unter 1	326	331	32	37	76	13	–	20	153
1 – 3	391	401	49	25	132	5	–	18	172
3 – 6	665	686	91	15	237	16	–	17	310
6 – 10	835	848	101	1	306	22	2	22	394
10 – 14	792	818	79	–	214	21	6	43	455
14 – 18	795	812	76	1	148	33	5	69	480

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen – 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	

noch: **davon**

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	6 463	6 647	846	47	2 170	90	81	87	3 326
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	429	441	47	21	132	–	–	4	237
1 – 3	877	894	122	15	310	–	2	6	439
3 – 6	1 335	1 370	201	9	485	11	3	2	659
6 – 10	1 661	1 704	221	2	557	21	28	17	858
10 – 14	1 294	1 340	151	–	449	27	27	19	667
14 – 18	867	898	104	–	237	31	21	39	466
Männlich³⁾	3 389	3 487	411	21	1 161	43	66	36	1 749
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	234	240	23	9	65	–	–	4	139
1 – 3	451	456	59	8	154	–	2	2	231
3 – 6	722	733	94	3	262	6	–	1	367
6 – 10	923	951	117	1	318	9	25	10	471
10 – 14	662	697	82	–	235	15	25	10	330
14 – 18	397	410	36	–	127	13	14	9	211
Weiblich³⁾	3 074	3 160	435	26	1 009	47	15	51	1 577
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	195	201	24	12	67	–	–	–	98
1 – 3	426	438	63	7	156	–	–	4	208
3 – 6	613	637	107	6	223	5	3	1	292
6 – 10	738	753	104	1	239	12	3	7	387
10 – 14	632	643	69	–	214	12	2	9	337
14 – 18	470	488	68	–	110	18	7	30	255

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	18 994	19 234	2 466	64	4 487	286	182	166	11 583
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	1 238	1 251	165	21	253	6	1	8	797
1 – 3	2 632	2 655	318	22	628	3	2	5	1 677
3 – 6	3 812	3 843	522	19	945	21	11	12	2 313
6 – 10	4 676	4 746	640	–	1 206	59	82	22	2 737
10 – 14	3 799	3 856	480	–	891	78	66	32	2 309
14 – 18	2 837	2 883	341	2	564	119	20	87	1 750
Männlich³⁾	9 669	9 808	1 245	21	2 356	134	139	63	5 850
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	628	632	83	6	116	4	–	2	421
1 – 3	1 364	1 376	157	8	322	1	1	2	885
3 – 6	1 986	2 003	271	7	508	7	7	6	1 197
6 – 10	2 582	2 635	360	–	691	34	70	13	1 467
10 – 14	1 904	1 935	226	–	458	35	45	8	1 163
14 – 18	1 205	1 227	148	–	261	53	16	32	717
Weiblich³⁾	9 325	9 426	1 221	43	2 131	152	43	103	5 733
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	610	619	82	15	137	2	1	6	376
1 – 3	1 268	1 279	161	14	306	2	1	3	792
3 – 6	1 826	1 840	251	12	437	14	4	6	1 116
6 – 10	2 094	2 111	280	–	515	25	12	9	1 270
10 – 14	1 895	1 921	254	–	433	43	21	24	1 146
14 – 18	1 632	1 656	193	2	303	66	4	55	1 033

Anmerkungen Seite 18

Noch: 5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens					
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen

noch: **davon**

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	22 495	22 560	1 214	12	1 022	242	108	68	19 894
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	1 589	1 591	71	4	43	5	–	5	1 463
1 – 3	3 415	3 418	176	7	122	16	1	5	3 091
3 – 6	4 550	4 558	252	1	187	25	11	7	4 075
6 – 10	5 277	5 296	332	–	279	65	32	11	4 577
10 – 14	4 414	4 433	227	–	236	76	48	10	3 836
14 – 18	3 250	3 264	156	–	155	55	16	30	2 852
Männlich³⁾	11 593	11 626	604	6	543	124	83	27	10 239
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	798	800	31	3	19	3	–	3	741
1 – 3	1 785	1 787	91	2	59	9	1	2	1 623
3 – 6	2 444	2 451	131	1	101	12	6	2	2 198
6 – 10	2 733	2 741	155	–	148	34	28	5	2 371
10 – 14	2 258	2 270	128	–	134	39	37	5	1 927
14 – 18	1 575	1 577	68	–	82	27	11	10	1 379
Weiblich³⁾	10 902	10 934	610	6	479	118	25	41	9 655
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	791	791	40	1	24	2	–	2	722
1 – 3	1 630	1 631	85	5	63	7	–	3	1 468
3 – 6	2 106	2 107	121	–	86	13	5	5	1 877
6 – 10	2 544	2 555	177	–	131	31	4	6	2 206
10 – 14	2 156	2 163	99	–	102	37	11	5	1 909
14 – 18	1 675	1 687	88	–	73	28	5	20	1 473

Anmerkungen Seite 18

6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt							
Insgesamt	55 363	36 301	5 608	258	1 280	9 057	1 367
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	3 939	2 573	375	125	67	606	117
1 – 3	7 802	4 740	826	67	142	1 197	126
3 – 6	11 033	7 049	1 140	54	257	1 818	170
6 – 10	13 334	9 013	1 404	6	377	2 370	281
10 – 14	11 020	7 333	1 080	2	263	1 884	321
14 – 18	8 235	5 593	783	4	174	1 182	352
Männlich³⁾	28 258	18 472	2 834	125	656	4 745	672
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2 017	1 351	198	66	44	325	64
1 – 3	4 087	2 490	432	34	71	644	64
3 – 6	5 823	3 701	606	19	134	962	98
6 – 10	7 123	4 942	726	4	202	1 334	156
10 – 14	5 545	3 658	548	2	129	968	147
14 – 18	3 663	2 330	324	–	76	512	143
Weiblich³⁾	27 105	17 829	2 774	133	624	4 312	695
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1							53
1 – 3	1 922	1 222	177	59	23	281	62
3 – 6	3 715	2 250	394	33	71	553	72
6 – 10	5 210	3 348	534	35	123	856	125
10 – 14	6 211	4 071	678	2	175	1 036	174
14 – 18	5 475	3 675	532	–	134	916	209
	4 572	3 263	459	4	98	670	
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	7 411	8 576	603	150	167	2 034	712
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	683	787	39	75	7	147	76
1 – 3	878	1 006	74	35	15	248	71
3 – 6	1 336	1 498	114	33	30	388	92
6 – 10	1 720	2 026	143	5	51	527	152
10 – 14	1 513	1 757	112	1	40	457	168
14 – 18	1 281	1 502	121	1	24	267	153
Männlich³⁾	3 607	4 194	286	79	84	1 056	351
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	357	418	17	42	5	86	41
1 – 3	487	552	41	19	10	130	41
3 – 6	671	755	52	13	13	200	54
6 – 10	885	1 056	80	4	29	284	79
10 – 14	721	849	53	1	20	233	78
14 – 18	486	564	43	–	7	123	58
Weiblich³⁾	3 804	4 382	317	71	83	978	361
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	326	369	22	33	2	61	35
1 – 3	391	454	33	16	5	118	30
3 – 6	665	743	62	20	17	188	38
6 – 10	835	970	63	1	22	243	73
10 – 14	792	908	59	–	20	224	90
14 – 18	795	938	78	1	17	144	95

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen – 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe	
Verfahren insgesamt							
Insgesamt	95	2 180	334	6 249	3 442	6 431	3 199
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	225	2	406	259	391	336
1 – 3	4	201	–	844	461	872	427
3 – 6	5	276	14	1 317	654	1 344	616
6 – 10	43	393	77	1 633	855	1 574	776
10 – 14	26	465	107	1 239	685	1 261	601
14 – 18	17	620	134	810	528	989	443
Männlich³⁾	64	937	145	3 295	1 764	3 235	1 611
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	120	2	204	143	185	175
1 – 3	1	105	–	437	248	454	224
3 – 6	5	144	9	700	321	703	331
6 – 10	35	189	56	927	485	828	381
10 – 14	21	177	37	641	356	632	313
14 – 18	2	202	41	386	211	433	187
Weiblich³⁾	31	1 243	189	2 954	1 678	3 196	1 588
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	105	–	202	116	206	161
1 – 3	3	96	–	407	213	418	203
3 – 6	–	132	5	617	333	641	285
6 – 10	8	204	21	706	370	746	395
10 – 14	5	288	70	598	329	629	288
14 – 18	15	418	93	424	317	556	256
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	16	1 791	88	1 182	830	1 003	1 885
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	209	–	110	58	66	248
1 – 3	1	178	–	157	97	130	249
3 – 6	–	244	5	238	138	216	352
6 – 10	5	343	16	295	235	254	439
10 – 14	7	369	22	229	163	189	341
14 – 18	3	448	45	153	139	148	256
Männlich³⁾	11	767	32	621	404	503	920
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	109	–	53	30	35	131
1 – 3	1	91	–	96	50	73	141
3 – 6	–	123	1	124	57	118	172
6 – 10	5	159	9	161	131	115	202
10 – 14	5	142	9	121	86	101	173
14 – 18	–	143	13	66	50	61	101
Weiblich³⁾	5	1 024	56	561	426	500	965
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	100	–	57	28	31	117
1 – 3	–	87	–	61	47	57	108
3 – 6	–	121	4	114	81	98	180
6 – 10	–	184	7	134	104	139	237
10 – 14	2	227	13	108	77	88	168
14 – 18	3	305	32	87	89	87	155

Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	6 463	7 376	872	59	308	2 393	248
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	429	471	52	25	24	148	16
1 – 3	877	959	124	18	32	320	18
3 – 6	1 335	1 512	187	14	50	503	28
6 – 10	1 661	1 936	232	1	99	671	54
10 – 14	1 294	1 482	159	–	57	475	64
14 – 18	867	1 016	118	1	46	276	68
Männlich³⁾	3 389	3 914	499	24	169	1 276	125
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	234	260	33	11	20	78	6
1 – 3	451	505	74	9	17	174	7
3 – 6	722	840	114	4	31	277	18
6 – 10	923	1 089	127	–	56	373	29
10 – 14	662	767	90	–	26	253	34
14 – 18	397	453	61	–	19	121	31
Weiblich³⁾	3 074	3 462	373	35	139	1 117	123
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	195	211	19	14	4	70	10
1 – 3	426	454	50	9	15	146	11
3 – 6	613	672	73	10	19	226	10
6 – 10	738	847	105	1	43	298	25
10 – 14	632	715	69	–	31	222	30
14 – 18	470	563	57	1	27	155	37

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	18 994	20 349	4 133	49	805	4 630	407
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 238	1 315	284	25	36	311	25
1 – 3	2 632	2 775	628	14	95	629	37
3 – 6	3 812	4 039	839	7	177	927	50
6 – 10	4 676	5 051	1 029	–	227	1 172	75
10 – 14	3 799	4 094	809	1	166	952	89
14 – 18	2 837	3 075	544	2	104	639	131
Männlich³⁾	9 669	10 364	2 049	22	403	2 413	196
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	628	673	148	13	19	161	17
1 – 3	1 364	1 433	317	6	44	340	16
3 – 6	1 986	2 106	440	2	90	485	26
6 – 10	2 582	2 797	519	–	117	677	48
10 – 14	1 904	2 042	405	1	83	482	35
14 – 18	1 205	1 313	220	–	50	268	54
Weiblich³⁾	9 325	9 985	2 084	27	402	2 217	211
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	610	642	136	12	17	150	8
1 – 3	1 268	1 342	311	8	51	289	21
3 – 6	1 826	1 933	399	5	87	442	24
6 – 10	2 094	2 254	510	–	110	495	27
10 – 14	1 895	2 052	404	–	83	470	54
14 – 18	1 632	1 762	324	2	54	371	77

Anmerkungen Seite 21

Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe	

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	21	219	85	1 465	890	816	825
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	9	–	81	61	55	45
1 – 3	–	10	–	204	116	117	130
3 – 6	2	20	1	341	188	178	167
6 – 10	10	34	21	379	235	200	223
10 – 14	4	59	31	301	169	163	162
14 – 18	5	87	32	159	121	103	98
Männlich³⁾	15	93	40	795	467	411	437
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	6	–	40	36	30	23
1 – 3	–	6	–	99	65	54	62
3 – 6	2	14	1	190	101	88	104
6 – 10	9	17	18	210	135	115	117
10 – 14	4	20	10	171	80	79	88
14 – 18	–	30	11	85	50	45	43
Weiblich³⁾	6	126	45	670	423	405	388
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	3	–	41	25	25	22
1 – 3	–	4	–	105	51	63	68
3 – 6	–	6	–	151	87	90	63
6 – 10	1	17	3	169	100	85	106
10 – 14	–	39	21	130	89	84	74
14 – 18	5	57	21	74	71	58	55

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	58	170	161	3 602	1 722	4 612	489
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	7	2	215	140	270	43
1 – 3	3	13	–	483	248	625	48
3 – 6	3	12	8	738	328	950	97
6 – 10	28	16	40	959	385	1 120	114
10 – 14	15	37	54	709	353	909	98
14 – 18	9	85	57	498	268	738	89
Männlich³⁾	38	77	73	1 879	893	2 321	254
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	5	2	111	77	120	21
1 – 3	–	8	–	242	133	327	21
3 – 6	3	7	7	386	163	497	55
6 – 10	21	13	29	556	219	598	62
10 – 14	12	15	18	349	190	452	52
14 – 18	2	29	17	235	111	327	43
Weiblich³⁾	20	93	88	1 723	829	2 291	235
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	2	–	104	63	150	12
1 – 3	3	5	–	241	115	298	34
3 – 6	–	5	1	352	165	453	50
6 – 10	7	3	11	403	166	522	53
10 – 14	3	22	36	360	163	457	45
14 – 18	7	56	40	263	157	411	51

Anmerkungen Seite 21

**7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Alter der Eltern
sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe
zum Zeitpunkt des Verfahrens**

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Insgesamt	55 363	56 042	5 368	272	10 004	808	428	666	38 496
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	152	154	16	21	21	–	–	5	91
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	28	29	6	4	2	–	–	1	16
18 – 27	64	65	4	8	11	–	–	2	40
27 und mehr	26	26	3	2	4	–	–	–	17
unbekannt	34	34	3	7	4	–	–	2	18
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	7 366	7 449	704	125	1 347	78	16	74	5 105
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	17	17	5	1	3	–	–	–	8
18 – 27	3 334	3 376	351	55	682	27	8	33	2 220
27 und mehr	3 080	3 115	288	32	519	28	6	31	2 211
unbekannt	918	924	58	36	143	23	2	10	652
verstorben	17	17	2	1	–	–	–	–	14
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	45 804	46 382	4 414	115	8 341	619	402	541	31 950
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	5	5	–	–	–	–	–	–	5
18 – 27	823	830	67	11	210	9	3	6	524
27 und mehr	41 085	41 604	4 024	88	7 453	528	369	453	28 689
unbekannt	3 335	3 376	271	15	525	61	20	67	2 417
verstorben	556	567	52	1	153	21	10	15	315
Mutter unbekannt und Vater	1 684	1 698	204	11	217	64	9	38	1 155
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	7	7	2	1	1	–	–	–	3
18 – 27	105	105	11	5	16	–	–	–	73
27 und mehr	663	668	117	1	88	11	2	9	440
unbekannt	904	912	74	4	108	52	6	29	639
verstorben	5	6	–	–	4	1	1	–	–
Mutter verstorben und Vater	357	359	30	–	78	47	1	8	195
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	5	5	1	–	4	–	–	–	–
27 und mehr	324	326	27	–	70	38	1	7	183
unbekannt	12	12	1	–	2	4	–	–	5
verstorben	16	16	1	–	2	5	–	1	7

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

**8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht der/des Minderjährigen		Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
		männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	zu- sammen	akute Kindeswohlgefährdung			
					davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	961	489	472	65	16	11	17	21
Duisburg	1 040	515	525	118	15	18	28	57
Essen	2 157	1 064	1 093	1 026	209	205	245	367
Krefeld	577	307	270	64	22	11	9	22
Mönchengladbach	1 094	557	537	223	42	50	57	74
Mülheim an der Ruhr	812	415	397	128	23	29	35	41
Oberhausen	900	441	459	101	30	27	18	26
Remscheid	498	245	253	59	17	6	9	27
Solingen	618	314	304	49	9	10	17	13
Wuppertal	1 155	571	584	144	44	24	31	45
Kreise								
Kleve	557	276	281	56	14	10	13	19
Mettmann	1 331	685	646	119	24	25	31	39
Rhein-Kreis Neuss	1 046	525	521	106	22	12	29	43
Viersen	524	272	252	51	12	8	8	23
Wesel	1 058	565	493	168	29	33	40	66
Regierungsbezirk Düsseldorf	14 328	7 241	7 087	2 477	528	479	587	883
Kreisfreie Städte								
Bonn	389	199	190	45	17	9	12	7
Köln	3 948	1 998	1 950	459	72	65	102	220
Leverkusen	359	186	173	17	9	2	–	6
Kreise								
Städteregion Aachen	1 663	832	831	177	47	17	44	69
darunter kreisfreie Stadt Aachen	301	159	142	63	20	7	16	20
Düren	1 075	540	535	86	12	7	18	49
Rhein-Erft-Kreis	1 449	739	710	163	31	27	30	75
Euskirchen	211	107	104	35	6	6	5	18
Heinsberg	467	255	212	38	10	6	9	13
Oberbergischer Kreis	665	335	330	85	17	22	23	23
Rheinisch-Bergischer Kreis	(898)	(457)	(441)	(244)	(39)	(39)	(80)	(86)
Rhein-Sieg-Kreis	1 434	735	699	304	65	42	76	121
Regierungsbezirk Köln	12 558	6 383	6 175	1 653	325	242	399	687
Kreisfreie Städte								
Bottrop	448	237	211	25	3	10	4	8
Gelsenkirchen	1 336	676	660	191	47	40	46	58
Münster	618	317	301	48	13	11	13	11

1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									
	latente Kindeswohlgefährdung					keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf				
	zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren				zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	157	29	31	55	42	368	85	72	80	131
Duisburg	172	29	44	45	54	363	71	74	87	131
Essen	–	–	–	–	–	236	65	40	54	77
Krefeld	35	8	5	10	12	229	67	49	48	65
Mönchengladbach	293	73	67	76	77	306	78	75	83	70
Mülheim an der Ruhr	87	14	13	37	23	231	39	50	66	76
Oberhausen	74	22	16	12	24	290	70	70	67	83
Remscheid	44	12	13	9	10	206	40	41	47	78
Solingen	31	3	6	13	9	276	64	45	79	88
Wuppertal	156	29	33	40	54	470	84	83	116	187
Kreise										
Kleve	90	21	17	27	25	197	52	38	44	63
Mettmann	114	22	29	33	30	446	90	80	124	152
Rhein-Kreis Neuss	106	21	27	25	33	371	69	69	104	129
Viersen	67	10	16	23	18	221	45	45	57	74
Wesel	108	26	20	22	40	451	93	69	115	174
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 534	319	337	427	451	4 661	1 012	900	1 171	1 578
Kreisfreie Städte										
Bonn	28	8	2	8	10	111	38	11	25	37
Köln	525	80	124	130	191	995	174	180	257	384
Leverkusen	16	4	2	6	4	101	23	21	26	31
Kreise										
Städteregion Aachen	238	33	43	57	105	659	143	135	130	251
darunter kreisfreie Stadt Aachen	34	4	10	9	11	113	22	27	14	50
Düren	184	48	38	44	54	444	75	83	109	177
Rhein-Erft-Kreis	162	35	33	33	61	556	120	112	124	200
Euskirchen	44	9	8	14	13	74	17	15	18	24
Heinsberg	42	10	11	13	8	121	35	24	36	26
Oberbergischer Kreis	107	15	22	21	49	211	43	56	47	65
Rheinisch-Bergischer Kreis	(168)	(34)	(27)	(50)	(57)	(255)	(39)	(46)	(58)	(112)
Rhein-Sieg-Kreis	179	34	33	29	83	475	69	103	121	182
Regierungsbezirk Köln	1 693	310	343	405	635	4 002	776	786	951	1 489
Kreisfreie Städte										
Bottrop	79	25	14	17	23	139	29	34	26	50
Gelsenkirchen	78	15	23	22	18	545	118	118	121	188
Münster	207	43	37	50	77	207	41	39	51	76

2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf				
	zusammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	371	87	77	73	134
Duisburg	387	96	76	89	126
Essen	895	189	190	216	300
Krefeld	249	65	52	56	76
Mönchengladbach	272	80	53	75	64
Mülheim an der Ruhr	366	75	73	87	131
Oberhausen	435	84	98	115	138
Remscheid	189	49	34	50	56
Solingen	262	52	49	73	88
Wuppertal	385	102	82	80	121
Kreise					
Kleve	214	56	38	53	67
Mettmann	652	135	119	141	257
Rhein-Kreis Neuss	463	86	106	115	156
Viersen	185	60	43	37	45
Wesel	331	104	53	67	107
Regierungsbezirk Düsseldorf	5 656	1 320	1 143	1 327	1 866
Kreisfreie Städte					
Bonn	205	76	37	42	50
Köln	1 969	370	380	465	754
Leverkusen	225	49	44	60	72
Kreise					
Städteregion Aachen	589	143	115	136	195
darunter kreisfreie Stadt Aachen	91	31	21	16	23
Düren	361	80	82	93	106
Rhein-Erft-Kreis	568	146	119	126	177
Euskirchen	58	20	16	6	16
Heinsberg	266	65	63	60	78
Oberbergischer Kreis	262	52	61	54	95
Rheinisch-Bergischer Kreis	(231)	(38)	(38)	(69)	(86)
Rhein-Sieg-Kreis	476	89	102	109	176
Regierungsbezirk Köln	5 210	1 128	1 057	1 220	1 805
Kreisfreie Städte					
Bottrop	205	39	37	38	91
Gelsenkirchen	522	122	112	107	181
Münster	156	38	37	33	48

2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht der/des Minderjährigen		Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
		männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	zu- sammen	akute Kindeswohlgefährdung			
					davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise								
Borken	835	462	373	102	32	22	19	29
Coesfeld	502	263	239	39	11	6	5	17
Recklinghausen	2 870	1 485	1 385	378	107	85	80	106
Steinfurt	769	406	363	91	20	14	21	36
Warendorf	929	472	457	166	27	26	45	68
Regierungsbezirk Münster	8 307	4 318	3 989	1 040	260	214	233	333
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1 485	708	777	84	19	14	26	25
Kreise								
Gütersloh	968	500	468	67	8	12	23	24
Herford	804	424	380	86	12	12	22	40
Höxter	900	475	425	73	12	14	18	29
Lippe	1 064	571	493	122	27	23	36	36
Minden-Lübbecke	1 022	519	503	134	23	34	30	47
Paderborn	1 522	769	753	122	21	9	26	66
Regierungsbezirk Detmold	7 765	3 966	3 799	688	122	118	181	267
Kreisfreie Städte								
Bochum	898	474	424	173	34	44	41	54
Dortmund	2 944	1 439	1 505	495	108	80	97	210
Hagen	1 080	559	521	49	11	8	11	19
Hamm	868	413	455	173	26	40	39	68
Herne	832	445	387	107	29	15	15	48
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	607	345	262	55	9	7	17	22
Hochsauerlandkreis	503	260	243	34	8	6	4	16
Märkischer Kreis	1 461	768	693	127	32	24	22	49
Olpe	96	42	54	6	–	1	–	5
Siegen-Wittgenstein	894	455	439	105	20	18	22	45
Soest	1 074	590	484	91	19	11	29	32
Unna	1 148	560	588	138	30	29	23	56
Regierungsbezirk Arnsberg	12 405	6 350	6 055	1 553	326	283	320	624
Nordrhein-Westfalen	55 363	28 258	27 105	7 411	1 561	1 336	1 720	2 794

1) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „anderes“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									
	latente Kindeswohlgefährdung					keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf				
	zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren				zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise										
Borken	90	7	28	25	30	253	46	58	65	84
Coesfeld	51	12	9	12	18	174	42	43	34	55
Recklinghausen	396	104	78	92	122	977	184	218	241	334
Steinfurt	58	18	11	14	15	230	56	35	50	89
Warendorf	123	25	21	43	34	348	65	65	106	112
Regierungsbezirk Münster	1 082	249	221	275	337	2 873	581	610	694	988
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	153	31	44	36	42	731	146	165	182	238
Kreise										
Gütersloh	89	17	15	24	33	371	61	76	105	129
Herford	136	20	27	43	46	276	54	49	73	100
Höxter	163	24	30	54	55	319	63	66	85	105
Lippe	106	20	19	29	38	409	90	75	93	151
Minden-Lübbecke	130	23	28	42	37	237	53	44	55	85
Paderborn	309	55	64	70	120	564	89	90	165	220
Regierungsbezirk Detmold	1 086	190	227	298	371	2 907	556	565	758	1 028
Kreisfreie Städte										
Bochum	67	15	20	19	13	280	72	75	58	75
Dortmund	116	27	24	21	44	1 244	266	265	247	466
Hagen	26	4	6	4	12	278	62	61	80	75
Hamm	25	5	4	12	4	310	52	63	84	111
Herne	41	13	8	4	16	253	60	58	71	64
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	59	16	19	13	11	212	47	46	52	67
Hochsauerlandkreis	60	16	11	12	21	196	43	33	51	69
Märkischer Kreis	300	63	54	74	109	459	90	81	117	171
Olpe	10	–	1	5	4	55	9	10	20	16
Siegen-Wittgenstein	120	29	20	31	40	393	72	74	104	143
Soest	116	26	18	22	50	430	80	82	120	148
Unna	128	24	22	39	43	441	92	103	98	148
Regierungsbezirk Arnsberg	1 068	238	207	256	367	4 551	945	951	1 102	1 553
Nordrhein-Westfalen	6 463	1 306	1 335	1 661	2 161	18 994	3 870	3 812	4 676	6 636

2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf				
	zusammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise					
Borken	390	51	76	115	148
Coesfeld	238	54	35	56	93
Recklinghausen	1 119	246	238	256	379
Steinfurt	390	104	73	88	125
Warendorf	292	61	57	73	101
Regierungsbezirk Münster	3 312	715	665	766	1 166
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	517	101	104	125	187
Kreise					
Gütersloh	441	102	87	92	160
Herford	306	66	51	88	101
Höxter	345	52	70	90	133
Lippe	427	106	77	93	151
Minden-Lübbecke	521	119	111	129	162
Paderborn	527	106	102	137	182
Regierungsbezirk Detmold	3 084	652	602	754	1 076
Kreisfreie Städte					
Bochum	378	113	81	90	94
Dortmund	1 089	269	226	255	339
Hagen	727	160	156	163	248
Hamm	360	79	87	78	116
Herne	431	112	84	90	145
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	281	72	59	68	82
Hochsauerlandkreis	213	37	39	49	88
Märkischer Kreis	575	107	116	139	213
Olpe	25	8	4	7	6
Siegen-Wittgenstein	276	55	58	64	99
Soest	437	82	83	108	164
Unna	441	95	90	99	157
Regierungsbezirk Arnsberg	5 233	1 189	1 083	1 210	1 751
Nordrhein-Westfalen	22 495	5 004	4 550	5 277	7 664

2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugend- arbeit/Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	961	58	15	20	35	21	150
Duisburg	1 040	91	3	32	52	14	89
Essen	2 157	153	8	103	113	49	200
Krefeld	577	31	4	9	2	12	42
Mönchengladbach	1 094	66	10	65	18	87	82
Mülheim an der Ruhr	812	22	2	38	36	36	136
Oberhausen	900	105	–	106	–	12	115
Remscheid	498	17	4	13	7	22	61
Solingen	618	33	3	27	10	26	69
Wuppertal	1 155	39	5	40	65	20	122
Kreise							
Kleve	557	28	7	30	13	16	53
Mettmann	1 331	60	36	34	65	40	109
Rhein-Kreis Neuss	1 046	44	3	37	27	44	125
Viersen	524	35	7	13	43	23	51
Wesel	1 058	66	12	36	45	31	135
Regierungsbezirk Düsseldorf	14 328	848	119	603	531	453	1 539
Kreisfreie Städte							
Bonn	389	22	3	14	18	4	34
Köln	3 948	82	46	133	68	99	589
Leverkusen	359	25	1	2	–	8	11
Kreise							
Städteregion Aachen	1 663	74	6	68	38	51	163
darunter kreisfreie Stadt Aachen	301	32	2	17	1	11	26
Düren	1 075	52	2	37	31	39	105
Rhein-Erft-Kreis	1 449	62	9	59	54	50	130
Euskirchen	211	7	1	5	5	2	34
Heinsberg	467	22	6	23	1	15	37
Oberbergischer Kreis	665	24	4	19	13	36	82
Rheinisch-Bergischer Kreis	(898)	(76)	(9)	(38)	(40)	(14)	(100)
Rhein-Sieg-Kreis	1 434	101	19	38	40	32	145
Regierungsbezirk Köln	12 558	547	106	436	308	350	1 430
Kreisfreie Städte							
Bottrop	448	28	1	19	25	10	62
Gelsenkirchen	1 336	98	2	41	17	44	189
Münster	618	64	5	17	4	40	74

Noch: **9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(-teil)/ Personen- sorge- berechtigte/-r	Minder- jährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	54	297	55	14	25	66	50	101
Duisburg	35	351	47	18	38	123	115	32
Essen	124	559	137	44	90	321	143	113
Krefeld	15	185	14	10	16	35	188	14
Mönchengladbach	33	263	93	20	71	164	60	62
Mülheim an der Ruhr	46	227	85	7	32	79	46	20
Oberhausen	43	180	89	16	35	6	193	–
Remscheid	24	168	19	2	23	55	58	25
Solingen	26	212	20	2	12	63	84	31
Wuppertal	38	405	96	37	40	101	97	50
Kreise								
Kleve	34	103	31	6	26	99	88	23
Mettmann	56	449	92	24	49	102	175	40
Rhein-Kreis Neuss	36	245	95	21	56	143	120	50
Viersen	23	102	39	7	19	79	52	31
Wesel	28	247	72	11	60	152	115	48
Regierungsbezirk Düsseldorf	615	3 993	984	239	592	1 588	1 584	640
Kreisfreie Städte								
Bonn	27	143	22	15	13	36	29	9
Köln	165	1 506	273	118	136	300	335	98
Leverkusen	22	173	23	4	15	46	11	18
Kreise								
Städteregion Aachen	64	473	141	46	80	157	202	100
darunter kreisfreie Stadt Aachen	9	74	36	23	10	28	16	16
Düren	66	223	103	22	57	119	180	39
Rhein-Erft-Kreis	68	431	138	24	65	152	158	49
Euskirchen	18	25	18	8	6	31	40	11
Heinsberg	22	91	25	1	26	84	68	46
Oberbergischer Kreis	18	181	32	11	52	73	105	15
Rheinisch-Bergischer Kreis	(41)	(222)	(91)	(19)	(28)	(120)	(76)	(24)
Rhein-Sieg-Kreis	65	359	196	37	60	127	119	96
Regierungsbezirk Köln	576	3 827	1 062	305	538	1 245	1 323	505
Kreisfreie Städte								
Bottrop	17	133	31	5	9	30	50	28
Gelsenkirchen	69	348	109	14	93	110	126	76
Münster	23	154	61	26	13	77	36	24

Noch: 9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehung- hilfe	Einrichtung der Jugend- arbeit/Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Kreise							
Borken	835	51	1	17	32	38	77
Coesfeld	502	25	3	17	10	35	31
Recklinghausen	2 870	118	34	119	82	113	371
Steinfurt	769	29	6	24	21	33	69
Warendorf	929	31	21	49	20	26	131
Regierungsbezirk Münster	8 307	444	73	303	211	339	1 004
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	1 485	50	12	75	33	85	136
Kreise							
Gütersloh	968	21	5	65	5	26	111
Herford	804	54	4	48	18	25	83
Höxter	900	36	9	37	50	36	85
Lippe	1 064	75	4	32	31	30	124
Minden-Lübbecke	1 022	25	1	30	24	36	107
Paderborn	1 522	107	28	89	47	49	228
Regierungsbezirk Detmold	7 765	368	63	376	208	287	874
Kreisfreie Städte							
Bochum	898	16	6	38	14	24	71
Dortmund	2 944	110	21	135	110	90	310
Hagen	1 080	41	14	48	30	16	69
Hamm	868	50	3	85	2	18	71
Herne	832	118	–	–	–	109	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	607	27	5	15	8	16	69
Hochsauerlandkreis	503	26	4	5	7	10	42
Märkischer Kreis	1 461	77	19	64	33	54	178
Olpe	96	5	–	5	2	4	12
Siegen-Wittgenstein	894	44	9	29	23	34	82
Soest	1 074	27	13	53	29	43	100
Unna	1 148	41	9	52	42	31	121
Regierungsbezirk Arnsberg	12 405	582	103	529	300	449	1 125
Nordrhein-Westfalen	55 363	2 789	464	2 247	1 558	1 878	5 972

Noch: **9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(-teil)/ Personen- sorge- berechtigte/-r	Minder- jährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Kreise								
Borken	46	209	44	6	28	120	133	33
Coesfeld	29	139	36	8	15	60	65	29
Recklinghausen	168	653	183	39	174	307	350	159
Steinfurt	28	211	48	14	64	97	71	54
Warendorf	37	215	72	14	43	97	96	77
Regierungsbezirk Münster	417	2 062	584	126	439	898	927	480
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	65	511	105	19	67	167	108	52
Kreise								
Gütersloh	36	360	63	17	40	70	121	28
Herford	38	242	47	10	39	115	59	22
Höxter	39	224	78	15	44	83	137	27
Lippe	49	244	61	10	47	117	157	83
Minden-Lübbecke	43	372	24	6	47	154	116	37
Paderborn	86	296	142	28	54	73	239	56
Regierungsbezirk Detmold	356	2 249	520	105	338	779	937	305
Kreisfreie Städte								
Bochum	24	333	70	25	–	162	79	36
Dortmund	170	757	244	81	174	377	159	206
Hagen	44	399	61	7	43	108	116	84
Hamm	21	225	78	32	43	57	132	51
Herne	27	226	1	21	120	32	72	106
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	29	190	50	13	20	87	46	32
Hochsauerlandkreis	14	174	24	5	17	71	82	22
Märkischer Kreis	58	324	125	21	50	208	130	120
Olpe	3	31	2	2	–	8	16	6
Siegen-Wittgenstein	32	249	67	21	38	92	142	32
Soest	48	283	78	4	24	50	255	67
Unna	65	146	91	22	73	193	193	69
Regierungsbezirk Arnsberg	535	3 337	891	254	602	1 445	1 422	831
Nordrhein-Westfalen	2 499	15 468	4 041	1 029	2 509	5 955	6 193	2 761

**10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021
nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt
des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren ins- gesamt	Zu- sammen ¹⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unter- stützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vor- genannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	961	967	15	2	168	19	12	18	733
Duisburg	1 040	1 045	37	5	279	15	6	5	698
Essen	2 157	2 157	444	15	456	21	13	10	1 198
Krefeld	577	577	16	2	70	6	–	6	477
Mönchengladbach	1 094	1 097	210	2	220	10	1	6	648
Mülheim an der Ruhr	812	821	63	2	145	9	8	4	590
Oberhausen	900	917	66	7	262	20	4	33	525
Remscheid	498	499	30	3	83	2	1	14	366
Solingen	618	629	72	1	66	5	4	4	477
Wuppertal	1 155	1 161	197	4	280	20	–	17	643
Kreise									
Kleve	557	563	49	–	77	3	7	18	409
Mettmann	1 331	1 342	79	5	241	32	17	16	952
Rhein-Kreis Neuss	1 046	1 051	49	2	213	17	4	6	760
Viersen	524	563	105	1	87	5	6	25	334
Wesel	1 058	1 127	207	3	221	28	25	49	594
Regierungsbezirk Düsseldorf	14 328	14 516	1 639	54	2 868	212	108	231	9 404
Kreisfreie Städte									
Bonn	389	399	60	3	53	7	7	14	255
Köln	3 948	4 087	187	13	313	13	23	68	3 470
Leverkusen	359	362	24	–	23	–	3	4	308
Kreise									
Städteregion Aachen	1 663	1 679	135	9	315	42	22	39	1 117
darunter kreisfreie Stadt Aachen	301	303	14	1	41	8	–	27	212
Düren	1 075	1 079	180	7	266	22	7	10	587
Rhein-Erft-Kreis	1 449	1 476	214	9	282	17	15	12	927
Euskirchen	211	214	44	–	28	–	5	2	135
Heinsberg	467	470	27	1	55	15	2	3	367
Oberbergischer Kreis	665	668	67	–	87	16	5	–	493
Rheinisch-Bergischer Kreis	(898)	(915)	(54)	(7)	(203)	(36)	(15)	(5)	(595)
Rhein-Sieg-Kreis	1 434	1 458	217	16	228	24	8	29	936
Regierungsbezirk Köln	12 558	12 807	1 209	65	1 853	192	112	186	9 190
Kreisfreie Städte									
Bottrop	448	462	19	–	98	7	10	8	320
Gelsenkirchen	1 336	1 387	304	10	218	12	1	16	826
Münster	618	626	34	3	105	10	11	9	454

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021
nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt
des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren ins- gesamt	Zu- sammen ¹⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unter- stützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vor- genannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Kreise									
Borken	835	841	66	3	144	9	8	7	604
Coesfeld	502	504	32	5	85	7	2	3	370
Recklinghausen	2 870	2 895	331	16	538	50	25	18	1 917
Steinfurt	769	776	60	10	107	5	1	11	582
Warendorf	929	937	157	1	220	7	4	5	543
Regierungsbezirk Münster	8 307	8 428	1 003	48	1 515	107	62	77	5 616
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 485	1 486	98	7	199	6	11	8	1 157
Kreise									
Gütersloh	968	975	80	1	169	8	8	7	702
Herford	804	808	42	3	143	26	3	5	586
Höxter	900	905	67	5	247	18	19	7	542
Lippe	1 064	1 072	134	4	172	8	4	9	741
Minden-Lübbecke	1 022	1 030	67	3	152	14	13	5	776
Paderborn	1 522	1 536	209	3	330	28	8	8	950
Regierungsbezirk Detmold	7 765	7 812	697	26	1 412	108	66	49	5 454
Kreisfreie Städte									
Bochum	898	899	27	5	156	3	1	8	699
Dortmund	2 944	2 952	202	54	428	63	9	31	2 165
Hagen	1 080	1 080	24	–	141	11	2	7	895
Hamm	868	873	35	1	216	12	8	19	582
Herne	832	834	46	10	161	23	5	5	584
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	607	608	70	–	110	8	9	3	408
Hochsauerlandkreis	503	509	47	–	108	2	1	2	349
Märkischer Kreis	1 461	1 464	52	3	329	14	3	22	1 041
Olpe	96	99	21	–	19	3	2	1	53
Siegen-Wittgenstein	894	916	68	1	182	8	20	9	628
Soest	1 074	1 080	141	–	256	28	9	4	642
Unna	1 148	1 165	87	5	250	14	11	12	786
Regierungsbezirk Arnsberg	12 405	12 479	820	79	2 356	189	80	123	8 832
Nordrhein-Westfalen	55 363	56 042	5 368	272	10 004	808	428	666	38 496

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	961	630	8	4	10	251	48
Duisburg	1 040	674	96	5	11	285	50
Essen	2 157	1 354	169	9	7	353	80
Krefeld	577	328	42	1	7	53	2
Mönchengladbach	1 094	859	239	2	14	183	18
Mülheim an der Ruhr	812	462	73	3	7	207	16
Oberhausen	900	501	20	9	2	198	13
Remscheid	498	336	29	3	2	116	19
Solingen	618	401	136	4	–	75	6
Wuppertal	1 155	801	123	6	14	227	51
Kreise							
Kleve	557	362	60	–	16	94	10
Mettmann	1 331	736	88	4	19	213	48
Rhein-Kreis Neuss	1 046	619	82	–	30	135	21
Viersen	524	350	59	3	8	93	16
Wesel	1 058	775	97	4	25	268	18
Regierungsbezirk Düsseldorf	14 328	9 188	1 321	57	172	2 751	416
Kreisfreie Städte							
Bonn	389	210	15	2	1	46	10
Köln	3 948	3 134	925	7	398	461	30
Leverkusen	359	146	42	2	2	31	8
Kreise							
Städteregion Aachen	1 663	1 149	192	6	45	281	61
darunter kreisfreie Stadt Aachen	301	221	29	1	2	59	15
Düren	1 075	774	159	5	10	124	50
Rhein-Erft-Kreis	1 449	973	170	4	34	294	25
Euskirchen	211	159	58	–	1	32	4
Heinsberg	467	223	21	1	9	67	17
Oberbergischer Kreis	665	423	41	2	11	121	15
Rheinisch-Bergischer Kreis	(898)	(819)	(54)	(4)	(72)	(239)	(12)
Rhein-Sieg-Kreis	1 434	1 058	127	7	54	256	67
Regierungsbezirk Köln	12 558	9 068	1 804	40	637	1 952	299
Kreisfreie Städte							
Bottrop	448	254	9	5	–	89	7
Gelsenkirchen	1 336	922	136	13	32	168	21
Münster	618	515	80	11	5	143	22

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/geplante Hilfen	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	–	23	10	54	69	153	32
Duisburg	–	18	1	92	16	100	62
Essen	2	87	1	133	9	504	143
Krefeld	–	42	–	65	33	83	29
Mönchengladbach	2	53	2	229	36	81	113
Mülheim an der Ruhr	1	14	1	76	10	54	54
Oberhausen	2	15	4	110	22	106	42
Remscheid	–	6	1	53	39	68	14
Solingen	1	10	1	63	105	–	9
Wuppertal	4	60	2	151	32	131	43
Kreise							
Kleve	1	6	7	49	47	72	30
Mettmann	1	35	6	117	64	141	62
Rhein-Kreis Neuss	3	31	5	131	60	121	58
Viersen	–	3	–	45	16	107	17
Wesel	2	3	14	84	81	179	40
Regierungsbezirk Düsseldorf	19	406	55	1 452	639	1 900	748
Kreisfreie Städte							
Bonn	–	15	2	65	34	20	26
Köln	19	288	68	306	406	226	160
Leverkusen	1	4	–	11	17	28	18
Kreise							
Städteregion Aachen	8	81	11	176	73	215	89
darunter kreisfreie Stadt Aachen	4	30	1	33	8	39	28
Düren	–	26	7	213	88	92	71
Rhein-Erft-Kreis	5	54	13	205	92	77	78
Euskirchen	–	8	1	27	14	14	9
Heinsberg	1	17	5	34	24	27	26
Oberbergischer Kreis	1	13	2	59	38	120	27
Rheinisch-Bergischer Kreis	(2)	(62)	(17)	(129)	(118)	(110)	(82)
Rhein-Sieg-Kreis	1	71	11	232	84	148	130
Regierungsbezirk Köln	38	639	137	1 457	988	1 077	716
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	3	1	44	15	81	18
Gelsenkirchen	1	36	6	164	129	216	47
Münster	1	24	6	67	64	92	52

**Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreise							
Borken	835	462	46	2	38	150	11
Coesfeld	502	281	39	1	12	69	12
Recklinghausen	2 870	1 879	305	14	34	503	85
Steinfurt	769	411	75	6	20	95	19
Warendorf	929	698	125	3	4	169	22
Regierungsbezirk Münster	8 307	5 422	815	55	145	1 386	199
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	1 485	988	139	3	41	308	30
Kreise							
Gütersloh	968	565	51	3	27	237	23
Herford	804	601	37	4	29	154	23
Höxter	900	582	90	1	9	79	15
Lippe	1 064	687	81	12	14	156	19
Minden-Lübbecke	1 022	526	114	3	6	127	16
Paderborn	1 522	1 069	172	5	21	159	30
Regierungsbezirk Detmold	7 765	5 018	684	31	147	1 220	156
Kreisfreie Städte							
Bochum	898	556	51	6	26	218	34
Dortmund	2 944	1 909	358	25	44	281	80
Hagen	1 080	353	32	2	2	121	24
Hamm	868	565	40	2	8	137	21
Herne	832	417	39	6	1	81	8
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	607	355	55	6	15	101	7
Hochsauerlandkreis	503	311	36	9	2	80	8
Märkischer Kreis	1 461	960	67	7	22	277	44
Olpe	96	75	10	–	2	17	5
Siegen-Wittgenstein	894	660	92	3	8	78	21
Soest	1 074	686	119	3	26	149	8
Unna	1 148	758	85	6	23	208	37
Regierungsbezirk Arnsberg	12 405	7 605	984	75	179	1 748	297
Nordrhein-Westfalen	55 363	36 301	5 608	258	1 280	9 057	1 367

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/geplante Hilfen	
Kreise							
Borken	–	32	2	57	26	98	62
Coesfeld	1	14	2	42	32	57	30
Recklinghausen	6	68	10	423	193	238	177
Steinfurt	–	37	4	64	32	59	46
Warendorf	3	34	2	205	62	69	64
Regierungsbezirk Münster	12	248	33	1 066	553	910	496
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	1	41	7	131	104	183	99
Kreise							
Gütersloh	–	17	7	59	57	84	52
Herford	1	33	17	111	138	54	93
Höxter	4	43	6	201	50	84	72
Lippe	–	53	4	148	67	133	63
Minden-Lübbecke	–	43	–	78	72	67	56
Paderborn	–	88	11	218	139	226	55
Regierungsbezirk Detmold	6	318	52	946	627	831	490
Kreisfreie Städte							
Bochum	–	30	4	92	41	54	46
Dortmund	3	185	3	294	160	476	244
Hagen	1	31	1	10	–	129	70
Hamm	2	47	5	132	66	105	51
Herne	1	100	2	54	17	108	22
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	4	19	3	43	52	50	24
Hochsauerlandkreis	–	8	4	60	28	76	37
Märkischer Kreis	1	49	13	167	96	217	90
Olpe	–	2	–	14	4	21	4
Siegen-Wittgenstein	2	40	8	148	49	211	63
Soest	5	26	3	158	45	144	41
Unna	1	32	11	156	77	122	57
Regierungsbezirk Arnsberg	20	569	57	1 328	635	1 713	749
Nordrhein-Westfalen	95	2 180	334	6 249	3 442	6 431	3 199